



den  
eßt,  
ul-  
ige  
W  
n-  
d  
e  
t

„Voll die Ruhr“ und das In-  
selfest kosten etwa 55 000 Eu-  
ro, schätzt Ferner - ein geringer  
Preis, den erst die etwa 300 eh-  
renamtlichen Helfer ermög-  
lichten. Das Rote Kreuz und  
die Johanniter sind dabei, vor  
allem aber die DLRG mit zehn  
Booten und 40 Mann. Nicht zu  
vergessen der Taucher, der die

Riesente „Biggy“ beim  
Quietscheentenrennen lenkt.  
Ohne sie alle wäre das Fest  
nicht zu denken.  
■ Gewonnen hat Ente Nr. 544.  
Als beste Floßbauer wurden die  
Ruhrtalritter, die Berufsbil-  
dungswerkstatt und die Tages-  
gruppe 151 des Gerd-Terstee-  
gen-Instituts gekürt.



Jugendamt, Stadtjugendring  
und RWW präsentieren

**Sa. 24. Mai 2003**

12.00 - 18.00 Uhr

**MÜLHEIM an der RUHR**

- in den Ruhranlagen-

**VON 20 TEILNEHMENDEN FLÖSSEN DEN 3. PLATZ GESCHAFFT  
DIE TG, DES GTI,**



ANTENNE  
**RUHR**  
Mülheim 0209 92.9

*Floßfahrt des Stadtjugendring  
und des Jugendamtes zu  
Voll die Ruhr 2003*

*„Grimms M(ee)ärchen“*



*Die Tagesgr. D. Gerh.-Terstegen-Inst.*

*hat den 3. Platz belegt, 121 P.  
Sowohl der Stadtjugendring als auch  
das Jugendamt der Stadt Mülheim  
gratulieren herzlich !!!*

*Mülheim an der Ruhr, den 24.05. 2003*